

1894/J XXI.GP

Eingelangt am: 14-02-2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Förderungen an den Verein „Der Freizeitclub - Verein zur Förderung des Freizeitsports“.

Im Zusammenhang mit den Untersuchungen der Firmengruppe „Euroteam“ durch den parlamentarischen Untersuchungsausschuß wurde bekannt, dass mehrere Personen, darunter Gerald Gerstbauer, Reinhold Eckhardt, Lukas Stuhlpfarrer und Erich Holnsteiner, aus dem Umfeld des Vereins „Euroteam Vienna“ im Jahr 1998 den Verein „Der Freizeitclub“ mit Sitz in Wien gegründet haben. Dieser Verein hat sich als Vereinszweck der „Förderung des Freizeitsports und der hochwertigen Freizeitgestaltung seiner Mitglieder“ verschrieben. Als ideelle Mittel dienen dem Verein,...

- a) *die Veranstaltung von Vortragsreihen, Seminaren, Colloquia, Diskussionsveranstaltungen in Österreich und der gesamten Welt,*
- b) *die persönliche Weiterbildung in der Freizeit,*
- c) *die Veranstaltung von sportlichen Aktivitäten, insbesondere in den Sportarten Motorbootsport, Tauchsport, Laufen, Skifahren, Fußball, Handball und Golf“.*

Ein wissenschaftlicher Beirat sollte den Vorstand des Vereins „durch wissenschaftliche Forschungs- und Beratungstätigkeit zur Erreichung des Vereinszweckes“ unterstützen.

Die praktischen Aktivitäten des Vereins sollen sich aber hauptsächlich auf die Nutzung eines Motorbootes an der Donau erstrecken haben. Da derzeit eine öffentliche Förderung für diesen Verein nicht ausgeschlossen werden kann, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgende

ANFRAGE:

1. Gab es einen Antrag auf Förderung des Vereins „Der Freizeitclub“ oder auf Förderung konkreter Aktivitäten durch Ihr Ressort seit dem Jahr 1998? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür?
2. Hat der Verein „Der Freizeitclub“ seit 1998 irgendeine Förderung oder Subvention durch Ihr Ressort erhalten? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür?